1. BILDUNGSFORUM FÜR BERUFS- UND PRAXISBILDNER/-INNEN

Mittwoch, 26. November 2025, um 17 Uhr in der Berufsfachschule BBB Baden

Wie können Berufslernende für ihr Wohlbefinden bestmöglich unterstützt werden?

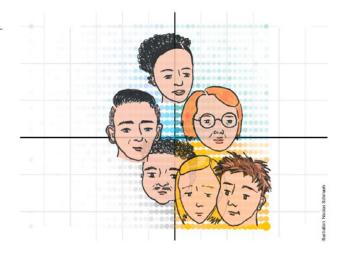
Eine Berufslehre ist mit Veränderungen und Herausforderungen verbunden, zum Beispiel mit der Arbeit in einem Team oder der Übernahme von mehr Verantwortung. Damit sie ihre Lehre erfolgreich absolvieren können, ist das Wohlbefinden der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung.

Zwar geht es dem Grossteil der Lernenden in der Schweiz psychisch gut. Eine Mehrheit macht sich aber auch Sorgen, etwa wegen einer möglichen Überforderung – oder dass man kein Verständnis für ihre persönlichen Schwierigkeiten haben könnte. So steht es in der WorkMed-Studie, einer repräsentativen Lernendenbefragung.

Die Berufs- und Praxisbildner/-innen sowie die Lehrpersonen an den Berufsfachschulen können als wichtige Ansprechpartner der Lernenden dazu beitragen, dass es ihnen gut geht. Dafür braucht es kein Psychologiestudium – Unterstützung ist viel einfacher möglich: durch aktives Zuhören und echtem Interesse an den Problemen.

Das 1. Bildungsforum möchte die Bezugspersonen der Lernenden durch wissenschaftlich fundierte Inputs und Best-Practice-Beispiele motivieren und befähigen, diese Unterstützung anzubieten.

Die Veranstaltung des Bildungsnetzwerks Aargau Ost richtet sich an alle Berufs- und Praxisbildner/-innen sowie Berufs- schul-Lehrpersonen. Weitere interessierte Personen aus Bildung und Wirtschaft sind herzlich willkommen.



PROGRAMM

- Inputreferat von Niklas Baer, Projektleiter der Studie «Lernendenbefragung 2024» von WorkMed, dem Zentrum Arbeit und psychische Gesundheit
- 2. Podiumsdiskussion und anschliessend Apéro

EINTRITT FREI

Um Anmeldung bis Mittwoch, 19. November 2025 wird gebeten. Für Anmeldung bitte <u>hier</u> klicken.

WORKMED-STUDIE

Für die Zusammenfassung der Studie «Psychische Gesundheit von Lernenden in der Berufslehre» bitte <u>hier</u> klicken.

